

	Seite
138. Die Gemse, von Fröhlich . . . . .	202
139. Der Löwe und der Hase, von Lessing . . . . .	202
140. Der Glockenträger, von A. Fay . . . . .	203
141. Daß Füllen, von Gellert . . . . .	204
142. Der Wiedehopf und die Nachtigall, von Glein . . . . .	207
143. Der Stockfisch, von Pfeffel . . . . .	208
144. Die Taube, von A. Fay . . . . .	208
145. Der alte Löwe und der Fuchs, nach Lokman . . . . .	209
146. Daß Pferd und der Esel, von Gellert . . . . .	210
147. Die Unverwelflichen, von Fröhlich . . . . .	211
148. Daß Kamäleon, von Pfeffel . . . . .	212
149. Der Wolf und der Fuchs, von Hagedorn . . . . .	214
150. Der Sperling, von A. Fay . . . . .	216
151. Der Fuchs besiegt den Wolf, N. N. . . . .	217
152. Die Spinne, von Gellert . . . . .	220
153. Der Rabe und die Gule, N. N. . . . .	221
154. Von treuer Freundschaft, nach Vilpai . . . . .	222
155. Der Löwe, der Stier und der Ziegenbock, von Zachariä . . . . .	229
156. Der sterbende Vater, von Gellert . . . . .	230
157. Die Bienen, von Gellert . . . . .	231
158. Die beiden Elstern, von Zachariä . . . . .	233